

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 04.08.2015

Leonardo-Award: Fatima Sinouh und Nuran BÜsra Bas erhalten den Sonderpreis zum Jahresthema "Inklusion"

Von Julia Anderton

WIESBADEN - Ob Asterix und Obelix, Snoopy oder Donald Duck: Comics liebt jeder, nicht zuletzt, weil es sich meist um leicht verdauliche Kost handelt. Bei dem Werk von Fatima Sinouh und Nuran BÜsra Bas sieht die Sache anders aus. Optisch ansprechend aufbereitet ist der Comic der beiden Fliedner-Schülerinnen zwar allemal, doch seine Botschaft ist alles andere als oberflächlich: "Es geht um drei Tiere von verschiedenen Kontinenten mit unterschiedlichen Interessen, die versuchen, gemeinsam ein Fest zu organisieren", erklärt Fatima den Ansatz.

Dies gelingt ihnen nur durch Toleranz, Respekt und Akzeptanz untereinander - diese im Comic veranschaulichte Erfahrung lässt sich auf alle Lebensbereiche anwenden und ist dabei so kindgerecht und einleuchtend dargestellt, dass sie auch Erwachsene begeistert.

- **DIE SIEGER**

In dieser Serie stellen wir die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.

Beim Leonardo Schul-Award 2015 der Wiesbaden Stiftung, den diese Zeitung als Medienpartner begleitet, wurden die Mädchen dafür gleich zweifach prämiert: In der Kategorie "Kunst und Design" schafften sie es auf den zweiten Platz, eine noch größere Anerkennung aber war der Sonderpreis zum Jahresthema "Inklusion".

Fatima ist immer noch baff angesichts des großen Erfolgs. "Ich hätte nie gedacht, gleich zwei Mal zu gewinnen, und habe es immer noch nicht recht realisiert. Aber es fühlt sich sehr gut an, so viel Anerkennung für den Comic zu erhalten", freut sich die 17-Jährige. Und das, obwohl sie zu Projektbeginn erst mal recherchieren musste, was sich überhaupt hinter dem Begriff der Inklusion verbirgt. "Ich habe es erst einmal gegoogelt und dachte mir im Nachhinein, dass es total leicht ist und jeder es schon auf eine Art und Weise macht und es nur noch einmal zum Ausdruck gebracht werden muss, um die Wichtigkeit zu verdeutlichen", erinnert sich die Teamleiterin.


Da sie es liebt, in ihrer Freizeit als Ausgleich zum Schulstress zu zeichnen, und auch Teamkollegin Nuran Spaß daran hat, stand schnell fest, dass Kunst und Inklusion zum Leonardo-Projekt "Inklusive Gesellschaft" vereint werden. Dass der Comic-Band nicht nur bei den Großen ankommt, hat die Präsentation in einer fünften Klasse bewiesen.

"Es gab einen großen Aha-Effekt. Zu Beginn der Präsentation haben wir eine Umfrage unter den Kindern gemacht und keiner wusste, was Inklusion war, obwohl ein Inklusionskind in der Klasse war. Als wir sie nach der Präsentation wiederholt haben, gingen alle Hände hoch."

Prof. Dr. Markus Knuf ist Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche an den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) und hielt als Jurymitglied die Laudatio auf das Siegerprojekt bei der Gala im Kurhaus. Dabei ist ihm insbesondere die klare Begriffsbestimmung ein Anliegen. "Was Inklusion

wirklich bedeutet, wird oft nicht verstanden und mit Integration oder Akzeptanz verwechselt. Inklusion bedeutet aber, Einschluss zu finden, vollwertiges Mitglied einer Gemeinschaft zu sein. Sie muss so selbstverständlich sein wie das Atmen. Es gibt aber immer noch eine erhebliche Lücke zwischen dem Anspruch und der gelebten Realität. Deswegen ist es in einem ersten Schritt wichtig, über Inklusion zu informieren."

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren

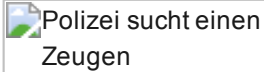
 Navi-Geräte gestohlen

Navi-Geräte gestohlen

(red). In der Nacht zum Donnerstag waren in

Dotzheim Diebe unterwegs und entwendeten aus mindestens...

[Mehr](#)

 Polizei sucht einen Zeugen

Polizei sucht einen Zeugen

(red). Die Polizei sucht

den etwa 40-jährigen Zeugen, der mit einem hellen Mini, neueres Modell,...

[Mehr](#)



Raubüberfall auf Kiosk in Wiesbaden-Bierstadt

Eine unbekannte Täterin hat am Freitagvormittag einen Kiosk in Wiesbaden-Bierstadt über...

[Mehr](#)



Von Westen nähert sich eine Kaltfront

Offenbach (dpa) - Der Höhepunkt der aktuellen Hitzewelle ist erreicht. Heute sollten die Tempe...

[Mehr](#)

Auch interessant: